



Luc Montagnier: "Es sind keine Impfstoffe, es sind Giftstoffe" - Rede vor dem Luxemburger Parlament



Der Nobelpreisträger für Medizin für die Entdeckung von AIDS, der Biologe Professor [Luc Montagnier](#), wurde am 12. Januar 2022 ins luxemburgische Parlament eingeladen, um die Petenten zu begleiten, die sich gegen die Zwangsimpfung aussprachen. Es war neben [seiner Rede](#) auf einer Demonstration in Mailand am 15.01.2022 sein letzter öffentlicher Auftritt. Er starb am 08. Februar 2022.

Luc Montagnier sagte in seiner [Rede](#):



“Diese Impfstoffe sind Giftstoffe. Sie sind keine echten Impfstoffe. Die mRNA erlaubt es, dass ihre Botschaft unkontrolliert im ganzen Körper transkribiert wird. Niemand kann sagen, wohin diese Botschaften bei jedem von uns gelangen werden. Es handelt sich also um eine schreckliche Ungewissheit. Und in der Tat erfahren wir jetzt in einer vor über einem Jahr veröffentlichten Arbeit, dass diese mRNAs einen Abschnitt enthalten, den wir als Prion bezeichnen können, also einen Abschnitt, der in der Lage ist, Proteinveränderungen auf unvorhersehbare Weise zu bewirken. Als Arzt kannte ich 21 Personen, die zwei Dosen des Impfstoffs von Pfizer erhalten hatten, eine weitere Person erhielt Moderna. Diese 21 Personen starben an der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit, die durch Prionen verursacht wird. Die 3 Impfstoffe Pfizer, AstraZeneca, Moderna enthalten eine Sequenz, die von der Informationstechnologie als Prionenumwandlung identifiziert wurde. Es besteht daher ein nachgewiesenes Risiko für die menschliche Gesundheit“.

Der Nobelpreisträger bedankte sich zunächst für die Einladung zur Teilnahme an einem so wichtigen Treffen, wie er sagte, nicht nur für Luxemburg und Europa, sondern für die ganze Welt. Er fügte hinzu, dass es für ihn als Arzt noch wichtiger sei, “dass es eine Diskussion über die medizinische Ethik gibt, dass wir Teil des Hippokrates-Prinzips “Primum non nocere”, also “zuerst nicht schaden” sind, gebunden an den Eid, den wir leisten. Wir müssen die Ethik der Medizin respektieren, damit wir pflegen und heilen können, doch was heute geschieht, ist genau das Gegenteil.”

Wie er bezeichnenderweise feststellte, handelt es sich um “eine massive Marketingkampagne mit dem Ziel, Produkte zu verkaufen und durchzusetzen, die töten. Zum Glück nicht die ganze Welt, aber ältere und jetzt auch jüngere Menschen, Sportler und sogar Kinder”.

Für diejenigen, die es interessiert, hier die Zusammenfassung des Artikels, auf den sich Luc Montagnier bezieht:



Das Interview von Professor Montagnier mit France Soir im November 2021

Dem Wissenschaftler ist zugute zu halten, dass sich seine Vorhersage, die Verwendung eines neuartigen Impfstoffs könne zu unerwünschten Wirkungen führen, wie etwa der unheilbaren Creutzfeldt-Jakob-Krankheit, zu bewahrheiten begann; Fälle dieser Krankheit, die nach der Impfung auftraten, wurden bereits registriert. Professor Montagnier zog auch Parallelen zwischen dem Covid- und dem HIV-Virus, erwähnte die Insel Mayotte und sprach über die Gefahren von Aluminium in Impfstoffen.

Herr Professor, wir haben uns schon einmal mit Ihnen getroffen, um über den Ursprung des Virus und über Ihre Bedenken hinsichtlich der Nebenwirkungen der Impfung zu sprechen. Nun, es ist nicht viel Zeit vergangen und wir können sagen, dass Sie Recht hatten: Die neuen Impfstoffe sind wirklich nicht perfekt.

Ja, und das Schlimmste ist, dass Menschen sterben. Darunter auch an der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit. Das ist eine Krankheit, bei der sich das Gehirn in eine Art Schwamm verwandelt, eine besondere Form der Enzephalopathie. Unter normalen Bedingungen ist diese Krankheit extrem selten – ja, es gibt eine genetisch bedingte Form der Krankheit, doch wenn man den genetischen Faktor ausschließt, besteht bei etwa einer Million Menschen das Risiko, zu erkranken.

Und jetzt ist es nicht mehr so? Werden die Menschen wegen der neuen Impfstoffe krank? Und wie viele Fälle von Creutzfeldt-Jakob-Krankheit wurden bereits festgestellt?

Mindestens 5. Es handelt sich um völlig unterschiedliche Menschen, die nichts gemeinsam haben, außer dass sie im April/Mai dieses Jahres mit Pfizer geimpft wurden. Bald traten die ersten Anzeichen der Krankheit auf – zunächst nicht so auffällig, doch im Falle von Creutzfeldt-Jakob verschlimmert sich der Zustand sehr schnell. Alle diese Menschen starben innerhalb von 2-3 Monaten nach der Impfung.

Die Creutzfeldt-Jakob-Krankheit wird als Prionenkrankheit bezeichnet. Was sind Prionen überhaupt?

Prionen wurden erst vor relativ kurzer Zeit entdeckt, sie wurden vor allem in den USA, in England und hier in Frankreich untersucht.

Ein Prion ist eine bestimmte Art von Protein, das gesunde Zellen angreifen und zerstören kann, so dass sie sich nicht mehr erholen können.

Kann man sagen, dass Prionen eine ernsthafte Bedrohung für die Menschheit darstellen?

Leider wissen wir nicht viel über sie. Derzeit kann man nur sagen, dass Prionenkrankheiten tödlich und unheilbar sind. Anfang der 1980er Jahre kam es in Frankreich zu einem ungeheuerlichen Skandal, als mehr als 120 Kinder an der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit starben. Sie erkrankten, weil sie mit einem Extrakt aus der menschlichen Hypophyse geimpft worden waren. Das Impfmateriale stammte von alten Menschen, die in Pflegeheimen starben, die aber selbst nicht an der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit, sondern entweder an der Alzheimer- oder der Parkinson-Krankheit litten. Zwischen



all diesen Krankheiten gab es also eine Gemeinsamkeit, die damals noch nicht erkannt wurde und es gab so etwas wie eine Infektion auf molekularer Ebene.

Später wurden mir die Ergebnisse eines Experiments bekannt, das in Spanien an Schafen durchgeführt wurde. Dort begannen die Tiere nach einer Impfung, sich ständig zu kratzen und ihr Fell zu verlieren. Es stellte sich heraus, dass sie an Pruritus erkrankt waren, einer Krankheit, die auch Scrapie genannt wird und bei der es sich ebenfalls um eine Prioneninfektion handelt. Daraufhin fragten sich die Wissenschaftler, welcher Bestandteil des Impfstoffs die Prionenbildung verursacht, und nach weiteren Untersuchungen kamen sie zu dem Schluss, dass das in Impfstoffen als Adjuvans verwendete Aluminium schuld ist.

Sind Ihrer Meinung nach nur 5 Fälle von Creutzfeldt-Jakob-Krankheit genug, um einen Impfstopp zu fordern?

Zumindest sollte man eine Pause einlegen, um das Problem zu untersuchen. Wir wissen nicht einmal, ob in dem Impfstoff von Pfizer Aluminium verwendet wird, dazu gibt es keine Daten. Wir sind gezwungen, im Dunkeln zu tappen und Hypothesen aufzustellen.

Ich schließe nicht aus, dass das Protein, das in ein Prion umgewandelt wird, dasjenige ist, das zusammen mit dem Impfstoff in den Körper eingebracht wird, also das Spike-Protein ...

Das berühmte Spike-Protein?

Genau das. Aber um diese Hypothese zu beweisen oder zu widerlegen, sind umfangreiche Arbeiten in spezialisierten wissenschaftlichen Zentren erforderlich, die sich mit der Erforschung der Funktionsweise des Gehirns befassen.

In der Zwischenzeit hat die Regierung bereits begonnen, über Auffrischungsimpfungen für die Bevölkerung zu sprechen.

Ja, und das ist ein Wahnsinn – als ob es außer Impfstoffen keine Heilmittel für Viruserkrankungen gäbe. Das ist lächerlich, denn Viren mutieren und lernen, die Impfstoffe zu umgehen. Der Behandlung im frühen Krankheitsstadium sollte mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden, und Antibiotika sollten nicht vergessen werden, denn das Coronavirus hat einen Komplizen – ein Bakterium, das man aus irgendeinem Grund lieber vergisst. Jetzt forschen italienische Wissenschaftler zu diesem Thema, doch ich möchte noch etwas hinzufügen: Als ich das HIV-Virus untersuchte, stellte ich fest, dass es mit einem Bakterium zusammenarbeitet. Im Falle des Coronavirus haben wir es also mit genau der gleichen Symbiose zu tun.

Sie sind also kategorisch gegen neue Impfstoffe?

Hören Sie, es gab schon so viele Fehlgeburten bei Schwangeren nach einer Impfung und jetzt reden sie schon davon, Kinder zu impfen. Das ist inakzeptabel, denn wir können nicht abschätzen, wie sich die Impfung auf künftige Generationen auswirken wird. Immerhin gibt es einen BCG-Impfstoff, der gegen Tuberkulose eingesetzt wird und auch gegen andere Krankheiten wirkt, indem er die zelluläre Immunität stimuliert. Das wird normalerweise nicht erwähnt, man spricht nur von Antikörpern, dabei ist die zelluläre Immunität sehr wichtig.

Sie sehen, diese ganze Geschichte mit den neuartigen Impfstoffen ist reiner Kommerz, da steckt keine Wissenschaft dahinter. Die Menschen jagen neuartigen Impfstoffen hinterher und vergessen



dabei, dass man die zelluläre Immunität einfach mit demselben BCG-Impfstoff stimulieren kann. Auf der Insel Mayotte (eine Insel im Indischen Ozean, Territorium Frankreichs) beispielsweise ist diese Impfung obligatorisch und es gab nur sehr wenige Covid-Fälle, bis die Anordnung zur allgemeinen Impfung mit neuen Impfstoffen aus der Metropole kam. Und hier ist die Kurve der Krankheiten steil nach oben geklettert.

Am 13.01.22 erschienen auf:

<https://www.soulask.com/luc-montagnier-they-are-not-vaccines-they-are-poisons-speech-to-the-luxembourg-parliament/>

Übersetzung: Causalis